

Bericht über die Studienfahrt des Oberkurses 1 der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik nach Cardiff / Wales

18. – 24.10.2008

Ziele der Studienfahrt

Die Studienfahrt findet innerhalb der Unterrichtseinheit Vergleich verschiedener europäischer Bildungssysteme im Handlungsfeld Entwicklung beruflicher Identität statt.

Ziele dieser Unterrichtseinheit und speziell der Studienfahrt nach Cardiff sind u.a.:

- die Bildungssysteme von Baden-Württemberg und Wales vergleichen
- den Orientierungsplan für die baden-württembergischen Kindergärten mit der „foundation phase“ in Wales vergleichen
- ein Modell der elementarpädagogischen Arbeit kennen lernen (Integrated Children´s Centre bzw. Early Excellence Centre)
- die praktische elementarpädagogische Arbeit in Stuttgart und Cardiff vergleichen
- einen Einblick haben in die Geschichte von Wales und Cardiff
- die englische Sprache üben (ordentliches Unterrichtsfach an der Fachschule für Sozialpädagogik)

Vorbereitung

Im Unterricht wurden in Interessensgruppen verschiedene Themen aufbereitet und präsentiert:

- Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten
- Die foundation phase in Wales
- Das britische und baden – württembergische Bildungssystem im Vergleich
- Die Arbeit in Integrated Children´s Centre
- Ausbildungsgänge in Wales für die Bildung und Betreuung von Kindern

Darüber hinaus wurden die zwei halbtägigen Hospitationen in verschiedenen nursery schools in Cardiff vorbereitet.

Durchführung

TeilnehmerInnen: 26 SchülerInnen, 2 Lehrkräfte

Die Hin- und Rückfahrt erfolgte mit Bus und Fähre in einer ca. 20stündigen Reise. Auf der Hinfahrt fand ein kurzer Besuch des Weltkulturerbes Stonehenge statt.

Am Beginn der vier Tage in Cardiff stand ein selbst organisiertes Stadtspiel, das die SchülerInnen in Kleingruppen zu wichtigen Örtlichkeiten in Cardiff führte und eine erste Orientierung in der Stadt ermöglichte.

Nachmittags besuchte die Klasse das Rhydyfelin Integrated Children´s Centre im Nachbarcounty Rhondda besucht. Anhand von Vorträgen durch die Leiterin Cath Luxton und einer weiteren Fachkraft, Fragemöglichkeiten und einer Führung durch

die Einrichtung wurde über die besondere Arbeitsweise dieser Einrichtung informiert, die in der Zwischenzeit auch in einzelnen Einrichtungen in Stuttgart aufgegriffen wird.



Am 22. und 23.10. hosi-
pierten die SchülerInnen in
Kleingruppen von 2 – 3
TeilnehmerInnen in ver-
schiedenen nursery schools
in Cardiff, zu denen schon
seit einigen Jahren Kontakte
bestehen. Die begleitenden
Lehrkräfte besuchten eben-
falls die Einrichtungen, um
die Kontakte zu den jewei-
ligen Schulleiterinnen zu
pflegen. Die SchülerInnen
beobachteten die Kinder und
Erzieherinnen in unterschied-
lichen Situationen, konnten

sich über die pädagogische Konzeption informieren und nahmen auch selbst Kontakt zu den Kindern auf. In abendlichen Austauschrunden wurden die gemachten Erfahrungen reflektiert.



Zweisprachigkeit in der nursery school

Am 22.10. besuchte die Klasse in den späten Nachmittagsstunden das Trelai YouthCentre, das in einem sozial benachteiligten Stadtteil von Cardiff (Ely) ein niederschwelliges Angebot für Kinder und Jugendliche bereithält. Die Schüler und Schülerinnen wurden vom Leiter des Zentrums, Clive Burris, über die Lebenssituationen der Kinder und Jugendlichen informiert und konnten sich durch einen sog. „multikulturellen Abend“ ein eigenes Bild der Besucherkinder im Alter von ca. 10 – 14 Jahren machen.



Am 23.10. bekam die Klasse anhand einer Führung durch Cardiff Castle einen besonderen Einblick in die Geschichte Cardiffs.

Am 24.10. wurde das Techniquest Museum in Cardiff Bay, ein naturwissenschaftliches Museum für Kinder, besucht. Die Klasse informierte sich über das Konzept des Museums, beobachtete die Reaktionen der Kinder auf die Exponate bzw. Experimentiermöglichkeiten und probierte selbst die angebotenen Versuche aus.



Nachbereitung

Die Auswertung erfolgte in einer intensiven Aufbereitung der gemachten Erfahrungen für eine Ausstellung am Tag der Offenen Tür sowie einer Präsentation vor der gesamten Schule.

Lernergebnisse

- Die SchülerInnen haben die unterschiedliche Bedeutung, die dem Spiel für das Lernen vor der Schule in Wales und Baden-Württemberg zugewiesen wird, erkannt.
- Die SchülerInnen haben Sensibilität für die ethnischen Minderheiten, die in Wales leben, entwickelt und haben erkannt, wie Pädagogik darauf reagieren kann.
- Die SchülerInnen haben Einblick in die Problematik sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Cardiff bekommen.
- Die SchülerInnen haben Einblick in die sozialraumorientierte Arbeit von Integrated Children´s Centres gewonnen.
- Die SchülerInnen haben sich mit der öffentlichen Präsenz von Zweisprachigkeit in Wales auseinandergesetzt.
- Die SchülerInnen haben sich im Gebrauch der englischen Sprache erprobt.

Regine Böhm, Dipl.Päd / Dozentin

Dezember 2008

Kontakt:
www.fachschule-botnang.de